

Kurze Zusammenfassung zum Seiteneinstieg in NRW

Beitrag von „step“ vom 18. Januar 2010 16:41

Hallo,

ob das ohne Kündigung geht oder nicht hängt letztendlich von der Ausgangsposition ab ... sprich, ob es eindeutige Fächer gibt, die die Voraussetzungen erfüllen. Der Anhang des alten Anerkennungserlasses (bis Feb. 2009) war da ja eindeutig und ist als erste Orientierung zu gebrauchen. Nach der neuen OBAS gibt es zwar mehr Möglichkeiten, aber dafür ist die Sache nicht so klar, was am Ende wirklich genehmigt wird.

Bei mir ging bisher alles nebenbei! Frei brauchte ich nur für die Abgabetour, die Gespräche und das weitere Treffen mit dem Schulleiter. Viel weniger geht ja auch gar nicht ... wobei mir gerade einfällt, dass ich etwas korrigieren muss: Die Bewerbung bei der Schule, die es letztendlich wurde, habe ich gar nicht pers. abgegeben. Ich war zwar da, aber da ich nirgendwo einen Parkplatz gefunden habe bin ich weiter gefahren (weil ich ja noch zu anderen Schulen musste und es Freitag war - Sekretariate früh zu!). Erst wollte ich da dann Samstags noch hin (zufällig Tag der offenen Tür für die neuen 5er), aber weil ich eh schon die ganze Woche rumkränkelte und mich morgens dann elend fühlte, bin ich nur bis zum Briefkasten um die Ecke.

Fazit: Es geht also auch ohne persönliche Abgabe ... ABER ... den in meinem letzten Beitrag erwähnten Besuch jeder Schule (ohne "Störung" der Schulleitung ... einfach mal hin und durch die heiligen Hallen streichen und die Sensoren auf Empfang stellen) habe ich dort noch nach der Einladung vor dem Gespräch nachgeholt. Das war für mich "rein atmosphärisch" interessant für die Gesprächsvorbereitung und mit entscheidend für die Auswahl aus den beiden angebotenen Stellen.

Erst wenn ich jetzt im Laufe des zweiten Halbjahres etwas tun will zur Vorbereitung, bräuchte ich dann auch frei. Aber es ginge auch ohne, wenn ich z.B. schon Anfang nächster Woche gestartet wäre ... und es gibt ja auch Beiträge hier, wo die Betroffenen nahtlos übergehen.

Kenne mich bei BWL nicht so aus, aber da scheint halt schon das 1. Fach das Problem zu sein ... worin hat man da z.B. eindeutig die knapp 40 bzw. 60 SWS (lt. LPO) in einem an der entspr. Schule unterrichteten Fach? Kenne das von einem Freund, der an einer Verwaltungsfachhochschule studiert hat ...

Hat man ein Mangelfach - MINT oder Sport oder Musik oder Latein ... - studiert ist die Sache mit dem 1.Fach klar, da braucht man nur die genügend Stunden im 2. Fach (wenn man die OBAS will, sonst geht es ja auch ohne 2. Fach).

Bei Ingenieuren (wie bei mir) wird es schon schwammiger. Nur weil "... technik" im Abschluss steht ist das 1. Fach einfach Technik. Wenn man viel Mathe hatte ist das 2. Fach auch unproblematisch. Je nach Studiengang erfüllt man auch noch ein drittes Fach (ich hatte z.B. die SWS-Verteilung 109 - 34 - 32 "zusammengebastelt").

Das Problem ist, dass keiner am Ende genau vorhersagen kann, was durch geht. Hätte ich mich z.B. konkret an den Inhalten des Studiums orientiert ... und das auch noch an den Lehrplänen gespiegelt, hätte ich auch 60 - 60 - 60 begründen können - sprich ich hätte mir das erste Fach aussuchen können.

Was aber dann gewesen wäre, wenn ich mich z.B. auf eine Ausschreibung Physik beworben hätte ... mit zweitem Fach Mathe ... oder umgekehrt, also Technik gar nicht vorgekommen wäre (weil z.B. an der Schule gar nicht unterrichtet), weiß ich auch nicht.

Seminarvertreter und Schulen wussten das übrigens auch nicht. Bei beiden Stellenangeboten kam nämlich im Gespräch auch mal der Punkt auf warum Sek. I und nicht Sek. II. Neben meinen Gründen habe ich obiges da kurz erläutert bzw. gefragt ... und nur Ahnungslosigkeit geerntet.

Was problemlos geht ist - wie ich es gemacht habe - auf eine Stelle bewerben, wo nur das zweite Fach ausgeschrieben ist, in dem man die Stunden nach OBAS erfüllt. Trotzdem muss dann aber das 1. Fach klar sein.

Andererseits weiß ich aber z.B. aus meinem ersten Gespräch, dass da Kollegen von Sek. I auf Sek. II aufgestockt haben, um das Fach Technik neu in der Sek. II einzuführen. Und ich habe an "meiner" Schule auch schon einen Kollegen vorgestellt bekommen, der das auch gerne würde und Mitstreiter sucht. Könnte also am Ende doch noch in die Sek. II gehen ... und da könnte es dann wichtig sein, dass ich mit meinem Studium die fachlichen Voraussetzungen für die Sek. II bereits jetzt für 3 Fächer erfülle. Aber das ist dann wieder eine andere Situation, weil ich dann ja schon drin wäre.

Vielleicht wird das mit den Fächern ja auch nochmal irgendwie klarer geregelt ... allein mir fehlt der Glaube, weil so ja ganz bequem die Verantwortung erst einmal an die Schule abgeschoben wird, die aber auch nicht mehr weiß. Seminar ist auch nicht schlauer ... und am Ende macht die Bezirksregierung einen Haken an die Sache ... oder auch nicht. Fürchte man wird sich daran orientieren müssen, was hier und da mal abgesegnet wurde oder nicht.

Ist alles nicht logisch ... aber so ist es nun mal 😞

Wie sagte "mein" Schulleiter sinngemäß beim nächsten Treffen ... wir müssen jetzt sehen, dass wir sie erfolgreich und unbeschadet durch die zwei Jahre kriegen - und was wir dann machen ...

step.

[drey](#)

Einzelne Stellen gibt es immer mal wieder ... und der nächste Rutsch im Sinne von vielen Stellen - insbesondere die zum Beginn des nächsten Schuljahres 2010/2011 - müsste im April oder Mai kommen.